

(Kreis Dresden). 1946 Mitglied des Kreistages Dresden. 1947 Mitglied des Kreistages und Kreisrates Kamenz und stellvertretender Landrat des Kreises Kamenz. 1947—1948 Sekretär der Landesleitung Sachsen der SED. 1949—1955 Vizepräsident des Verbandes Deutscher Konsumgenossenschaften. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (1950—1954 Mitglied des Wirtschaftsausschusses und seit 1954 des Haushalts- und Finanzausschusses). 1955—1958 Vorsitzende der Gewerkschaft Handel und seit 1958 stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß.

1955 „Verdienter Genossenschaftler“, 1958 Clara-Zetkin-Medaille.

GÖTZL, Eduard. Frankfurt (Oder). 1. Sekretär der Bezirksleitung Frankfurt der SED.

SED-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen.

Geboren am 18. 2. 1921 in Petschau (Kreis Teplitz/CSR) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Petschau, Berufsschule in Karlsbad. Lehre und Tätigkeit als Mechaniker. 1936 Mitglied der Arbeiterjugend. Kriegsdienst. 1943—1945 Rüstungsarbeiter im Flugzeugbau. 1945 KPD. 1945—1946 Angehöriger der Deutschen Volkspolizei. 1946 SED, 1946—1949 Instrukteur bei der Landesleitung Thüringen; 1948 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft; 1949 FDJ. 1949 Mitglied der Landesleitung Thüringen der SED, 1949—1951 SED-Parteisekretär in der Max-Hütte Unterwellenborn, 1950 Kandidat des ZK der SED. 1951 bis 1954 Werkdirektor des Stahl- und Walzwerkes Brandenburg. 1952 Mitglied der Bezirksleitung Potsdam der SED. 1953 GST. 1954 Mitglied des ZK, 1955—1958 Mitglied und 1. Sekretär der Bezirksleitung Potsdam, seit 1958 Mitglied und 1. Sekretär der Bezirksleitung Frankfurt der SED sowie Mitglied des Kreistages und des Bezirksausschusses Frankfurt der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

1949 „Aktivist des Zweijährplanes“, 1951, 1952 und 1953 „Aktivist des Fünfjährplanes“, 1957 Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

GRAUL, Günther. Braunsbedra (Kreis Merseburg). Elektrolokschlosser im Braunkohlenwerk Neumark (Geiseltal).

FDGB-Fraktion.

Geboren am 7. 11. 1931 in Neumark (Geiseltal) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Neumark. 1946—1949 Schlosserlehre